

Chicago und die Welt-Ausstellung.

[390]

✱

Ich bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen
Griebens Reisebücher Band 86.

Von deutschen Häfen

über

New-York

nach

Chicago

zur

Welt-Ausstellung 1893.

Mit Karten und Plänen.

Von

Eugen Cornely.

Preis 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 85 $\frac{1}{2}$ no.,
1 M 70 $\frac{1}{2}$ bar, 7/6 Exemplare.

Als ein besonderer Vorzug obigen Buches wird allgemein anerkannt, daß es dem Fremden nicht nur mit zuverlässigen Ratschlägen für den Besuch von Chicago und der Weltausstellung dient, sondern ihm auch auf der ganzen Reise, von deutschen Häfen an, als treuer Reiseführer zur Seite steht.

Berlin 1893.

Albert Goldschmidt.

[10237] Soeben erschien in zweiter vermehrter Ausgabe:

Fluaskriften des Evang. Bundes 75/76.

Der Anteil der Jesuiten

an der

preussischen Königskrone von 1701.

Von

Dr. Carl Fey.

Preis 40 $\frac{1}{2}$ ord., 30 $\frac{1}{2}$ netto.

Hatte schon die erste Ausgabe sich der anerkanntesten Urteile von sachmännischer und evangelischer Seite zu erfreuen, so wird dies mit der zweiten Ausgabe noch mehr der Fall sein, da in derselben die bedeutenden Forschungen des Franzosen Waddington zu Rate gezogen sind, welche ein neues Licht auf die Frage des „Anteils der Jesuiten an der preussischen Königskrone“ werfen. Aber auch sonst ist die sorgsame nachbessernde Hand des Verfassers nicht zu verkennen.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung des Evang. Bundes von C. Braun in Leipzig.

Sechzigster Jahrgang.

A. Heinsius Nachfolger
in Bremen.

[9983]

Zu erneuter Verwendung empfehle ich:

Ideal und Leben
nach Schiller und Kant.

Von

Dr. theol. Julius Thikötter.

5 Bogen in 8°.

Geheftet. Preis 1 M 20 $\frac{1}{2}$ ord.

— Rabatt 25% —



Diese mit ebenso scharfem Geiste als mit warmem Herzen geschriebene Auslegung eines der schönsten und tiefstinnigsten Gedächtnisse unseres Schiller empfehle ich Ihrer besonderen gefälligen Beachtung. Die Beziehungen, sei es Uebereinstimmung oder Abweichung Kant's und Schiller's auf philosophischem Gebiete sind in dem Buche quellenmäßig in einer Weise beleuchtet, wie es die Schiller-Litteratur bisher noch nicht kennt. Schiller's edle Persönlichkeit als Mensch sowohl wie als Dichter, sein fester Standpunkt auf dem Grunde einer reinen, selbstlosen Sittlichkeit und seine ideale Auffassung und Betonung der ethischen Bestimmung des Menschen sind in dem Buche eingehend betrachtet und machen dasselbe geschichtl. die Freude an den Werken unseres großen Nationaldichters neu zu beleben.

Die Tagespresse sowohl als die wissenschaftlichen Zeitschriften sind einig in der Anerkennung des großen Verdienstes das sich Thikötter durch diese geistvolle Auslegung von Schiller's Ideal und Leben erworben.

Käufer für das Buch finden Sie daher nicht nur bei den Verehrern Schiller's, sondern vornehmlich auch bei den Lehrern höherer Schulen, bei den Kantforschern und allen, die sich für Philosophie interessieren. Außerdem bitte ich die Schrift allen akademisch gebildeten Herren Ihres Kundekreises vorzulegen.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Bremen, 1. März 1893.

A. Heinsius Nachfolger.

[10364] Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

Technisch-soziale
Zeitbetrachtungen

von

C. Schott,

Ingenieur in Köln.

(Vorträge im Architekten- und Ingenieur-Verein für Niederrhein und Westfalen am 16. und 30. Mai 1892.)

Preis 50 $\frac{1}{2}$
mit 25% Rabatt.

Essen, 1. März 1893.

G. D. Baedeker,
Verlagshandlung.

[8092]

Soeben erschienen in meinem Verlage:
„Auswahl deutscher Gedichte und Lieder für Gymnasien u. Realgymnasien.“

Zusammengestellt vom Lehrer-Kollegium des kaiserlichen Gymnasiums und Realgymnasiums zu Minden.
4 Bogen, festes Einb. — 50 H. ord., — 30 H. no.
Bermer in zweiter Auflage:

Hans Holtig.

„Ne Geschichte ut plattdütschen Lann.“

von Heinrich Burmeister.
2 Hf. ord. — 1,50 Hf. no. — 1,35 Hf. bar.
Geb. in Goldpress. 3 Hf. ord. — 2,25 Hf. no. — 2 Hf. bar.

Heinrich Burmeister bedarf keiner Empfehlung, dieser treffliche Schreiber des hofstein'schen Bauernlebens, selbst aus dem Bauernstande hervorgegangen, bewegt in diesem Romane mächtig Herz und Gemüt durch die tragischen und hochdramatischen Konflikte, bringt aber durch die gemächlichen Schilderungen und humoristischen Episoden den Gang des Romans in ein harmonisches Gleichgewicht, so daß diese letzte Schöpfung Burmeisters, die in zweiter Auflage vorliegt, den besten plattdeutschen Erzählungen der Jetztzeit zur Seite gestellt werden kann.

Wilhelm Köhler, Minden.

Verlagsbuchhandlung

von

Alphons Dürr in Leipzig.

[7895]

Für die bevorstehende Konfirmationszeit empfehle ich Ihrer gefälligen Verwendung:

Vierzig

Konfirmations-Beugnisse.

Mit Randzeichnungen

von

Oskar Pletsch.

Herausgegeben und mit Bibelsprüchen und Liederverse versehen von Konsistorialrat von der Crenck, Superintendent in Greiz.

I. und II. Sammlung.

Ausgaben A. — mit kürzerem — und B. mit längerem Formular-Vordruck.

à 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 15 $\frac{1}{2}$ no. bar. Freie Exemplare, auch gemischt, gegen bar 7/6.

Diese Konfirmations-Beugnisse hatten sich seit ihrem Erscheinen allgemein einer äußerst günstigen Aufnahme zu erfreuen. Zu einer sinnvollen sorgfältigen Auswahl passender Sprüche und Liederverse gefeilt sich in den Randzeichnungen Oskar Pletsch's ein hervorragender künstlerischer Schmuck, während der billige Preis bei gediegener Ausstattung der Einführung fördernd entgegenkommt.

Aus der großen Zahl anerkennender Beurteilungen möchte ich Sie nur auf die folgende aus dem „Christlichen Büchermarkt“ ergehen lassen hinweisen.

„Rezensent hat 25 Jahre konfirmiert und viel Konfirmationshefte gebraucht, rechnet aber diese mit zu den besten und schönsten, die zu so billigem Preis zu haben sind.“

Ich kann die Konfirmations-Beugnisse nur bei gleichzeitigen festen Bestellungen à cond. liefern.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1893.

Alphons Dürr.

191